

Personalrat

aktuell



Inhalt

**Nachgehakt:
Arbeitszeitkonten**

Endlich Ferien!

**Die Schwerbehin-
dertenvertretung
stellt sich vor**

Termine

für Personalräte

Braunschweig:
Spezialschulungen im Herbst
2021

Lüneburg:
zwei PR-Info-Tage und
Grundschulungen im Herbst
2021

Hannover:
PR-Sprechtag im Herbst 2021

Osnabrück:
PR-Infotage vom 14. - 16.07. in
Stapelfeld, Lingen und Aurich
Grundschulungen
Lingen: 08.12. - 10.12.2021
Stapelfeld: 20.12. - 22.12.2021
und Spezialschulungen ab
Herbst 2021



Die Verbände im Internet
blv-nds.de
vlwn.de

Nachgehakt: Arbeitszeitkonten

Vielen Dank für die vielfältigen Rückmeldungen zu unserem letzten PR-Aktuell. Wir scheinen da einen Nerv getroffen zu haben.

Interessant ist zu sehen, wie unterschiedlich das Thema an den einzelnen BBS behandelt wird. Ihr habt von 10 bis 195 Plusstunden berichtet. In der Nds. ArbZVO-Schule steht deutlich, dass nicht mehr als 40 Unterrichtsstunden im Plus- und Minusbereich innerhalb eines Schuljahres angesammelt werden dürfen. Es ist ein wesentlicher Bestandteil der Fürsorgepflicht der Schullei-

tungen, darauf zu achten, dass die Nds. ArbZVO-Schule auch in diesem Punkt eingehalten wird.

Viele Lehrkräfte, die an der Umfrage teilgenommen haben, meldeten zurück, dass sie regelmäßig eine Mitteilung über ihren „Kontostand“ erhalten. Die Mitteilung über den Kontostand könnt ihr auch aktiv einfordern. Wir beraten euch gern.

Endlich Sommerferien!

Ein besonderes Schuljahr geht nun zu Ende.

Die Pandemie hatte uns fest im Griff und wir haben gemeinsam den Unterricht und die Verwaltungen an den BBS unter enormen Belastungen aufrecht erhalten.

Was können wir aus den letzten 12 Monaten an Erfahrungen für das neue Schuljahr mitnehmen? Die Digitalisierung hat an den BBS einen enormen Schub erhalten, dennoch gibt es hier noch viel zu tun. Der Präsenz-



unterricht als Regelunterricht ist durch reinen Online-Unterricht nicht zu ersetzen. Die von uns geforderten Testungen der Schülerinnen und Schüler wirken an den Schulen und sorgen für zusätzliche Sicherheit. Die meisten Kolleginnen und Kollegen werden bis zu den Sommerferien komplett geimpft sein, so dass auch hier ein Schutz besteht. Es werden nach den Sommerferien zahlreiche neue Aufgaben auf uns zu kommen und es wird hoffentlich auch wieder etwas mehr Routine einziehen. Aber wie es auch kommen mag: Wir werden jedenfalls, wie bisher auch, gern an Eurer Seite stehen. Wir wünschen euch **erholsame Sommerferien** und freuen uns auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, die das kommende Schuljahr 21/22 bringen wird.

Auf allen Ebenen setzen wir uns auch weiterhin für euch ein.

Hand drauf!

Nachteile der Behinderung abfedern

Die Schwerbehindertenvertretung stellt sich vor...

- Haben Sie körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen?
- Hindern Sie diese Beeinträchtigungen an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft?
- Empfinden Sie aufgrund Ihrer Beeinträchtigungen Barrieren?
- Dauern Ihre Beeinträchtigungen bereits länger als 6 Monate?

Mit Ja geantwortet?

Falls Sie diese Fragen mit „Ja“ beantwortet haben: Sie gehören zu dem Personenkreis, den wir betreuen, d.h. Landesbedienstete an Schulen in Niedersachsen, die (schwer)behindert oder von Behinderung bedroht sind. Eine (Schwer)Behinderung wird in Niedersachsen vom Landesamt für Soziales, Familie und Jugend festgestellt.

Antrag erforderlich

Voraussetzung für eine Feststellung ist ein Antrag der betroffenen Person. Ziel einer Anerkennung der Behinderung ist es, die Nachteile der Behinderung abfedern zu können, um möglichst gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben zu können. Dies geschieht durch die Gewährung von Nachteilsausgleichen auf der Grundlage des SGB IX, das auch behinderten Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen sollen.

Für Beschäftigte des Landes Niedersachsen existieren – neben den allgemein gültigen gesetzlichen Regelungen – zusätzliche Vorschriften und Vereinbarungen, die weitere Nachteilsausgleiche für (schwer)behinderte Beschäftigte vorsehen.

Helfen und beraten

Wir als Schwerbehindertenvertretung stehen Ihnen helfend und beratend zur Seite. Wir sorgen dafür, dass jede Benachteiligung von Personen wegen ihrer Behinderung unterbleibt. Wir wachen darüber, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben zugunsten schwerbehinderter Beschäftigter durchgeführt werden und der Arbeitgeber seinen Verpflichtungen gegenüber schwerbehinderten

Beschäftigten nachkommt. Wir nehmen Anregungen und Beschwerden schwerbehinderter Kolleg:innen entgegen und wirken durch Verhandlungen mit dem Arbeitgeber/ Dienstherrn auf ihre Erledigung hin.

Wir beraten Landesbedienstete an Schulen auch bei der Feststellung einer Behinderung. Bei vielen unserer Aufgaben arbeiten wir mit weiteren Stellen und Institutionen, z. B. mit den Personalräten, zusammen.

Unabhängig

Wir sind in unserem Amt unabhängig und weisungsungebunden, Arbeitgeber bzw. Dienstherr dürfen nicht in unsere Tätigkeit eingreifen. In unserem Amt sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Bezirksschwerbehindertenvertretung wird durch 25 örtliche Vertrauenspersonen in der Fläche unterstützt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie uns gern.



Tobias Hey

Bezirksvertrauensperson für Schwerbehinderte an Schulen des regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück

Tel.: 0541 77046-270

Fax: 0541 770468-270

tobias.hey@rlsb-os.niedersachsen.de

www.rlsb-os.niedersachsen.de



Doris Cordes

Stellvertretende Bezirksvertrauensperson für Schwerbehinderte an Schulen des regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück

Tel.: 0541 77046-426

Fax: 0541 770468-426

doris.cordes@rlsb-os.niedersachsen.de

www.rlsb-os.niedersachsen.de



Schulhauptpersonalrat im Kultusministerium

Marcus Schlichting, Annette Hermes, Sven Höflich



Schulbezirkspersonalrat in Braunschweig

Ralph Böse, Ellen Rollwage



Schulbezirkspersonalrat in Hannover

Thorsten Kramer, Linda Spang



Schulbezirkspersonalrat in Lüneburg

Birgit Schlieper, Marion Weilke-Gause



Schulbezirkspersonalrat in Osnabrück

Ingrid Frenkel, Petra Sachse